

**Kooperationsvereinbarung
zwischen den Theologischen Fakultäten
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
und der Universität Szczecin**

Die Kooperation beider Fakultäten trägt außer der historischen Beziehung sowie der geographischen Nähe beider Universitätsstädte vor allem einer neuen Situation im Prozess der europäischen Integration Rechnung. Sie steht zugleich im Horizont des ökumenischen Gesprächs und der gemeinsamen Verantwortung für Theologie und Gesellschaft zu beiden Seiten der deutsch-polnischen Grenze.

Die Theologischen Fakultäten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und der Universität Szczecin vereinbaren eine künftige Zusammenarbeit mit dem Ziel,

- ihre theologische Arbeit in Forschung und Lehre enger miteinander zu vernetzen sowie
- die Entwicklung einer gemeinsamen Wissenschaftsregion im Ostseeraum zu fördern.

1. Informationsaustausch

- * Beide Fakultäten tauschen regelmäßig ihre Vorlesungsverzeichnisse, Terminplanungen und Veranstaltungshinweise aus. Sie sorgen für deren Bekanntmachung und werben so für die gegenseitige Wahrnehmung akademischer Arbeit.
- * Für Symposien und Tagungen ergehen Einladungen an die jeweils andere Fakultät als fester Bestandteil von Planung und Werbung.
- * Wissenschaftliche Publikationen werden mit einem Belegexemplar für die Bibliothek des Kooperationspartners zur Verfügung gestellt.

2. Lehraustausch

- * Der Austausch von Lehrenden beider Fakultäten findet regelmäßig statt. Dafür empfiehlt sich zunächst ein Vortrag pro Semester in wechselseitiger Folge. Bevorzugte Gelegenheiten sind Semestereröffnung, Gastvorlesungen sowie die Beteiligung an Ringvorlesungen oder wissenschaftlichen Tagungen.
- * Eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit bieten gemeinsame Blockveranstaltungen, an denen Studierende beider Fakultäten teilnehmen.

3. Studierendenaustausch

- * Um Studierende für die Zeit mindestens eines Semesters zum Studium an der jeweils anderen Fakultät zu motivieren, sind die Möglichkeiten der Austauschprogramme des DAAD oder der Erasmus-Förderung zu nutzen.

4. Forschung

- * Forschungsprojekte von beiderseitigem Interesse sollen durch wechselseitige Beteiligung gefördert und intensiviert werden.
- * Erfahrungsaustausch findet hier vor allem bilateral auf der Ebene der Lehrstühle statt.

5. Organisation

- * An jeder Fakultät ist ein für die Fragen der Kooperation verantwortlicher Professor zu benennen.
- * Für die Kommunikation im gegenseitigen Austausch gilt es, die Sprachproblematik zu lösen. Die Förderung polnischer Sprachkenntnisse in Greifswald und deutscher Sprachkenntnisse in Szczecin ist wünschenswert.

Szczecin / Greifswald, 9. / 15. Oktober 2007

Für die Theologische Fakultät der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Für die Theologische Fakultät der
Universität Szczecin

Prof. Dr. Christfried Böttrich
Dekan

Prof. Dr. Zdzisław Kroplewski
Dekan